

Inhalt

VORWORT	11
PROLOG	15
Afrika ist überall	15
Die Kunst des Improvisierens	22
In Frankreich gehen die Uhren anders	24
CHIRACS ERBE – DIE SKLEROSE DER FÜNTEN REPUBLIK ...	27
Machtkampf auf offener Wiese	27
Der Niedergang des Systems Chirac – eine Chronologie des Versagens	31
<i>Stillstand · Tage der Patrioten · Höhenflug · Aus der Traum · Von der Banlieue in die Innenstädte · Leben auf der politischen Achterbahn · Echte Feinde, falsche Freun- de – das Parteiensystem in Frankreich · Ist Frankreich eine Republik? · Von Sonnenkönigen und anderen Ver- lierern · Die Frau an seiner Seite · Sushi, Sumo-Ringer und maghrebinische Geschichten</i>	
Im Dickicht der Affären	63
<i>Die Krake · Freunde in der Not · Stehaufmännchen · Ach wie gut, dass niemand weiß ...</i>	
HILFESCHREI AUS DER VORSTADT	81
In Frankreich herrscht der Grundsatz von Freiheit, Gleichheit und Brüderlichkeit – eine Illusion	81

Blanc, beur, noir	84
Trauma Algerien	87
Die Banlieue brennt	90
Migrantenschicksal	94
<i>Reise ins Ungewisse · Taxi nach Marrakesch · Einmal Drogenhändler, immer Drogenhändler · Ein Mann sieht rot</i>	
Ein Jahr danach	110
 FEHLER VON GESTERN – PROBLEME VON HEUTE	115
Frankreich hat den Zweiten Weltkrieg gewonnen –	
ein Selbstbetrug	115
Integration zweiter Klasse	117
Die Tafel am Gare de l'Est	120
Vergangenheit oder der Kampf gegen die kollektive Amnesie	125
 DIE KINDER FRESSEN DIE REVOLUTION	131
Protest paradox	131
Einer gegen (fast) alle	133
Moi d'abord – Frankreich zuerst	137
Ausgetrickst	140
Sprachbarrieren	142
Frankreich ist ein modernes Land	145
Das Land der schnellen Züge	148
Warum einfach, wenn es auch schwierig geht	153
Die Paten von Toulouse	155
Hubschrauber, Jets und Raketen	164
Franzosen bauen schlechte Autos und andere Vorurteile	173
Die ENArchie	176
6000 Spitzenjobs suchen einen Bewerber	179
Staatsbetriebe, der letzte Hort des Sozialismus	182
Das Kinderparadies – ein kleines Beispiel	187
Die 80/20-Gesellschaft	191

ARMES, REICHES LAND	195
Franzosen sind arrogant – ein Vorurteil	195
Wo die freundlichen Franzosen wohnen	196
Das Kreuz mit Paris	199
Bonjour tristesse	202
Von Hundefressern und Russenschlampen	206
Pampelonne, der Strand von Paris	210
Kathedralen weinen nicht	214
In Frankreich gibt es den besten Wein – ein Mythos	218
Alle Franzosen essen Froschschenkel – noch ein Klischee	220
Foie gras de canard truffée – ein Rezept	223
Von Enten und Gänsen oder mit der Trikolore gegen Vogelgrippe	225
Nichts geht über die französische Küche – ein Ammenmärchen	228
 DER MOTOR STOTTERT	231
Sind Franzosen gute Europäer?	231
Der Tag, an dem Europa starb	237
Der Vater der Verfassung	240
Handküsse und Umarmungen	244
Von einem, der auszog, Geschichte zu lehren	253
Das deutsch-französische Verhältnis ist normal – eine Wunschvorstellung	257
Eine Fußnote der Geschichte	259
Europa, eine deutsch-französische Affäre?	261
 DER GROSSMACHTKOMPLEX	267
Wo steht Frankreich?	267
Tanzbär am Nasenring	268
Der transatlantische Graben	273
Französische Politiker sind geborene Diplomaten – das war einmal	275
Micky d'Orsay	278

Trauma Irakkrieg	281
Chinesische Lichtspiele	283
Atommacht, ja bitte	286
Die Stimme Frankreichs	291
Kolonialmachträume	297
GESCHLECHTERKAMPF	305
Mann gegen Frau – wie emanzipiert	
sind die Franzosen?	305
Bermudadreieck Élysée-Palast, Hôtel Matignon,	
Quai d'Orsay	307
Wo die Liebe hinfällt	308
Der größte Franzose war Napoleon –	
ein Traum von Größe	311
Die Säge am Stuhl des Präsidenten	312
Gerüchte	320
Französinnen sind hübsch, zierlich, charmant	
und elegant – ein Klischee	323
Ségolènismus	325
Gestörte Familienbande	329
Aus der Provinz nach Paris – ein Gespräch	333
Der Elefantenfriedhof	337
Parteiprogramm und Gewerkschaften	341
Die Schlammschlacht am Tag danach	344
DIE GRANDE NATION AM ENDE?	349
Testfall Frankreich	349
Hinschauen und Lernen	350
Parallelgesellschaften	352
Globalisierung und Protektionismus	354

EPILOG	357
Noch einmal eine Begegnung mit der	
France Télécom	357
LITERATUR	361
PERSONENREGISTER	362